

Beschluss der Landessynode zu TOP 7 Personalbericht

Die Landessynode hat am 24. November 2018 folgenden Beschluss gefasst:

Die Landessynode dankt dem Personaldezernat für den umfassenden Bericht und für die beteiligungsoffene Einbringung unter Einbeziehung der Kompetenz der Synodalen. Dies eröffnete ein Gespräch, das den Bericht vielfältig vertieft und erweitert und wichtige Impulse für eine nachhaltige Personalpolitik gibt. Die ersten Ergebnisse des Gesprächs sind in dem erweiterten Thesenpapier (Drucksache 7/3) abgebildet.

Die Landessynode wünscht sich eine weite Verbreitung und rege Diskussion des Thesenpapiers in den Gemeinden, Kirchenkreisen und Konventen.

Folgende Aspekte erwiesen sich in der Diskussion als besonders wichtig:

- **Nachwuchs gewinnen, z. B. in Kirchengemeinden und Kirchenkreisen thematisieren**
- **Stärkung und Entlastung, z. B. miteinander aufmerksam auf Gesundheit achten**
- **Gemeinschaft fördern, z. B. Arbeiten in Teams von Ehren- und Hauptamtlichen verschiedener Berufe und unterschiedlichen Alters**
- **Strukturfragen ideenreich angehen, z. B. Stellenplanung und Personalentwicklung im Zusammenspiel gestalten**
- **Umfeldbedingungen bedenken, z. B. landeskirchliche Standards für die Dienstwohnungspflicht und Dienstwohnungen entwickeln, die Residenzpflicht flexibilisieren.**

Insbesondere bittet die Landessynode:

Schaut auf die Kinder und Jugendlichen in den Gemeinden und auf ihre Gaben; überlegt, ob ihr sie nicht für einen kirchlichen Beruf ansprechen wollt.

Ehrenamtliche und Hauptamtliche, achtet aufeinander und überfordert euch nicht!